

## Trend zum „automatisierten Fahren“ bringt neue Chancen für Oberösterreichs Automobilzulieferer

**Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl konnte bei Fa. Audio Mobil in Ranshofen einen Blick in die Automobil-Zukunft werfen**

*(LK) Die Automobilindustrie befindet sich gerade in einem wesentlichen Wandel: Neben neuer Antriebstechnologien wie dem Elektroantrieb bekommen insbesondere Fahrerassistenzsysteme immer größere Bedeutung. „Oberösterreich hat hier sehr gute Karten, denn es gibt hier hoch innovative Automobilzulieferer aus dem IT-Umfeld, die in diesem Geschäftsfeld bereits jetzt sehr erfolgreich sind. Wir wollen dafür sorgen, dass unser Bundesland zu einer der führenden Digitalregionen in Europa wird, eine Maßnahme dazu ist auch die Bewerbung um eine Teststrecke für autonomes Fahren, die in Oberösterreich eingerichtet werden soll“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl. Einen Blick in die Automobil-Zukunft konnte Landesrat Strugl bereits bei der Firma Audio Mobil in Ranshofen werfen, die sich mit der Erforschung und Entwicklung neuer Fahrzeugkomponenten im Bereich Fahrzeugvernetzung und Bedienung befasst, also etwa Assistenz- und Infotainmentsystemen.*

Wirtschafts-Landesrat Strugl besuchte kürzlich die Tests, die von Audio Mobil in Ranshofen kürzlich durchgeführt hat, um festzustellen, wie sehr diese neue Systeme und Bedienelemente Autofahrerinnen und Autofahrer ablenken. „Es hat sich leider gezeigt, dass es teils erhebliche Ablenkungspotenziale bei modernen Fahrzeugsystemen gibt. Das ist auch der Grund, weshalb wir diese Fahrzeug-Untersuchungen durchführen, um die Erkenntnisse daraus in die Entwicklung neuer Infotainment-Systeme einfließen zu lassen und so die Bediensicherheit in Fahrzeugen zu erhöhen“, erklärt Audio-Mobil-Geschäftsführer Thomas Stottan dazu. Da die Automobilhersteller großes Interesse daran zeigen, diese Ablenkungsrisiken zu reduzieren, kommen diesen Tests besondere Bedeutungen zu. So werden diesen Testreihen der Firma Audio Mobil, die VW, Audi, BMW und Daimler zu ihren Kunden zählt, auch von der deutschen AutoBild sogar eine Titelgeschichte gewidmet.

„Audio Mobil ist ein perfektes Beispiel dafür, wie der Wirtschaftsstandort Oberösterreich seine Kernkompetenzen in den Bereichen Automobilzulieferindustrie und IT verknüpfen kann, um international wettbewerbsfähig zu bleiben und Technologien rund um das teil- und vollautomatisierte Fahren maßgeblich mitzugestalten“, betont Landesrat Strugl. Die Wirtschaftspolitik des Landes OÖ werde hier mit seiner Leitinitiative „Digitalisierung“ künftig verstärkt entsprechende Unterstützung leisten.

*Bildtexte:*

*Foto 1:*

*V.l.: Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl mit Thomas Stottan, Geschäftsführer der AUDIO MOBIL Elektronik GmbH.*

*Foto 2:*

*V.l.: Thomas Stottan, Geschäftsführer der AUDIO MOBIL Elektronik GmbH, mit Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl.*

*Fotos: Toni Bader - honorarfrei*